

Ostbevern 08.02.2011

Bündnis 90 / Die Grünen  
Fraktion im Gemeinderat  
Hauptstraße 7  
48346 Ostbevern

An den Bürgermeister, Herrn Schindler,  
die Vorsitzenden der Fraktionen von CDU, SPD, FDP zur  
Kenntnisnahme

#### ANTRAG

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen unterbreitet im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur nächsten Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** folgende Vorschläge zur Reduzierung von laufenden Unterhaltungskosten:

- 1) Gebäudeunterhaltung: Hier muss die Substanzerhaltung unbedingte Priorität genießen, rein „kosmetische“ Maßnahmen im Innenbereich können aber gestreckt und verschoben werden. So finden sich im Haushaltsplanentwurf 33.000 € für Maler- und Fußbodenarbeiten, diese sollten für 2011 um 50 % gekürzt werden. (Einsparung 16.500 €)
- 2) Gebäudeunterhaltung/Dichtheitsprüfung: Im Plan ist für alle gemeindlichen Gebäude die Dichtheitsprüfung und Instandsetzung von Abwasserrohren für 2011 vorgesehen (Kostenaufwand 68.000 €). Diese Maßnahmen sind gesetzlich vorgeschrieben und auch sinnvoll und notwendig, können jedoch bis zum Jahr 2015 (Landeswassergesetz) gestaffelt durchgeführt werden. Diese Möglichkeit sollte die Gemeinde nutzen, eine Verteilung der Maßnahmen auf drei Jahre würde für 2011 eine Einsparung von ca. 45.000 € erbringen.
- 3) Straßenunterhaltung: Auch bei der Straßenunterhaltung ist die Substanzerhaltung dringend geboten. Hier stehen 274.000 € zur Verfügung u.a. auch 50.000 € für die Reparatur von Winterschäden. Einsparpotenzial sieht die Fraktion B90/Die Grünen dennoch in den Bereichen „Gehölzpflege an Wirtschaftswegen, Sanierung von Wanderwegen, Pflege Straßenbegleitgrün, Rasenflächen im Straßenbegleitgrün, Neuanpflanzungen“. Hier stehen 87.000 € im Ansatz, außerdem bei der Unterhaltung der Park- und Grünanlagen nochmals 31.000 €. Unsere Fraktion schlägt eine Reduzierung dieser Kosten um 30% vor (Einsparung ca. 35.000 €).

- 4) Gebäudereinigung: Bei der Unterhaltsreinigung stehen 179.000 € im Ansatz. Hier beantragt unsere Fraktion eine Reduzierung um 10 %. Diese sollte durch Streckung von Reinigungsintervallen und mehr Eigenleistung der Nutzer erzielt werden, nicht durch eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen der Reinigungskräfte. Die substanzerhaltende Reinigung (vor allem in den Sanitärbereichen) muss auch hier oberste Priorität genießen.

**BEGRÜNDUNG:**

In der aktuellen finanziellen Notlage müssen auch liebgewonnene Standards heruntergefahren werden und seit Jahren im Haushaltsplan enthaltene wiederkehrende Kosten hinterfragt werden. Dazu macht die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit diesem Antrag Vorschläge, ist aber der festen Überzeugung, dass auch mit den vorgeschlagenen Einsparungen von über 100.000 € ein guter Standard bei den Gebäuden, Straßen und Grünflächen erhalten werden kann.

Weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Für Bündnis 90/Die Grünen

Werner Stratmann